



Werte Mitstreiter*innen,

wir möchten euch heute den dreizehnten Rundbrief des Ernährungsrates zukommen lassen.

Wir informieren euch heute über folgende Punkte:

1. ER PROPR im Jahr 2023
2. ER BB im Jahr 2023
3. Planungen des ER für 2024
4. Aufforderung zur Mitarbeit und zum Weiterleiten von Informationen aus der Region

1.ER PROPR im Jahr 2023

Tag der Ernährung: Am 03.07.2023 konnte auch dieses Jahr wieder der Tag der Ernährung im Elbgarten in Wittenberge mit Teilnahme des Ernährungsrates stattfinden. Schüler und Schülerinnen aus mehreren Prignitzer Schulen konnten an verschiedenen Stationen Wissenswertes erfahren über das regionale und globale Ernährungssystem und den Zusammenhang von Essen und Nachhaltigkeit.

Am 12.10.2023 konnte in Kooperation mit der Initiative „ZukunftMitmachen“ ein sehr gut besuchter Fachtag zum Thema „Agroforst und Waldgartensysteme“ durchgeführt werden, für den einige interessante Referenten wie Hermann Wiesing (Agrar- und Umweltplaner) und Leon Bessert (Deutscher Fachverband für Agroforstwirtschaft) gewonnen werden konnten. Die Veranstaltung fand auf dem Versuchsgelände I und II des WASYS-Projektes der STATTwerke e.V. statt.

Leider konnte dieses Jahr der Markt der regionalen Möglichkeiten nicht durchgeführt werden, obwohl über mehrere Wochen hinweg an einem Konzept und verschiedenen Kooperationen gearbeitet worden ist. Letztlich scheiterte die Umsetzung 2023 an der Finanzierung, die final nicht realisiert werden konnte. Allerdings existiert nun ein sehr gutes Konzept, eine finanzielle Strategie zur Umsetzung des Marktes sowie verschiedene Kooperationen, so dass wir sehr optimistisch sind, dass der Markt 2024 wieder realisiert werden kann.

2.ER BB im Jahr 2023

Wie bereits per Email berichtet, ist im Oktober die Ernährungsstrategie für Brandenburg als Resortstrategie des Ministeriums für Soziales, Gesundheit und Verbraucherschutz (MSGIV) veröffent-

licht worden. Wer noch keine Gelegenheit hatte, einen Blick hinein zu werfen, kann dies hier tun:

<https://www.ernaehrungsrat-brandenburg.de/projekte/brandenburger-ernaehrungsstrategie/>

Im Rahmen der Strategie war der Ernährungsrat Brandenburg vor allem mit der Organisation von zwei Symposien beschäftigt, die Inhalte der Strategie in die Fläche bringen sollten. Diese wurden zusammen organisiert mit dem Forum ländlicher Raum und der Präsenzstelle Schwedt der Präsenzstellen der Brandenburger Hochschulen.

Die Veranstaltungen fanden am 06.09.2023 in Seddiner See in der Heimvolkshochschule statt sowie im Plenarraum des Landkreistages Uckermark in Prenzlau am 27.11.23. Während die Veranstaltung in Seddiner See sehr gut besucht war (zw. 60-70 Personen) konnten in Prenzlau, vor allem krankheitsbedingt, nur ca. 40 Personen gezählt werden. Bei beiden Veranstaltungen zeigte sich aber, dass es nicht wenige Personen (=Multiplikatoren) in Brandenburg gibt, die sich mit dem Kontext „Ernährung“ auseinandersetzen. Und doch wurde auch deutlich, dass noch ein Stück Weg zurückzulegen ist, um das Ernährungssystem in Brandenburg gesund, regional, vielfältig und fair zu gestalten. Gerade deswegen ist es aber notwendig und sinnvoll, den ländlichen, peripheren Raum weiter mit diesem Thema zu bespielen – so wie es die Ernährungsräte in Brandenburg tun.

Auch in diesem Jahr konnte die Vernetzung der Ernährungsräte auf Brandenburger Ebene weiter verstärkt werden. Abgesehen von den vielen Gesprächen mit anderen Akteuren, die von der Koordinierungsstelle geführt worden sind und der Teilnahme an verschiedenen Stakeholderprozessen, z.B. zur Bioökonomiestrategie, wurde der Rat im Dezember erneut eingeladen vom Ausschuss für Landwirtschaft, Umwelt und Klima, um zusammen mit der FÖL und pro agro zum Status Quo regionaler Produkte aus zivilgesellschaftlicher Perspektive zu referieren und Fragen der Parlamentarier zu beantworten.

Die Räte sind im Vergleich zu anderen Akteuren wie gerade der FÖL, pro agro oder dem Bauernverband kein so großer Player, aber sie werden wahrgenommen und regelmäßig eingeladen, um die Sichtweise der Zivilgesellschaft auf verschiedene Aspekte des Ernährungssystems darzustellen. Denn nach wie vor ist es so, dass die Räte als einzige ohne wirtschaftliche Interessen und als Zusammenschluss von Akteuren aus verschiedenen Bereichen des großen Spektrums „Ernährungssystem“ die zivilgesellschaftliche Perspektive einbringen.

Der Ernährungsrat Prignitz-Ruppin als „dienstältester“ Rat in Brandenburg hat aufgrund seiner Aktivitäten einen großen Anteil daran, dass diese Sichtweise immer mehr Beachtung erhielt und erhält. Ohne unsere Bemühungen und den Bemühungen der anderen regionalen Räte könnte sich der Ernährungsrat Brandenburg nicht so aktiv auf Landesebene einbringen.

2024 wollen wir diesen Weg fortsetzen.

3. Planungen des ER PROPR für 2024

Das Jahr 2024 wollen wir gerne dem Schwerpunktthema „Landwirtschaftliche Transformation“ widmen.

Den Auftakt wird eine Vollversammlung am 15.02.2024 bilden, in der wir endlich mal wieder richtig zusammenkommen und gemeinsam mit euch über die detaillierte Planung für 2024 sprechen wollen. Genaueres zu Ort, Zeit, konkreter Agenda und Ablauf folgt in Kürze.

Auch dieses Jahr werden wir uns wieder an der Organisation und Durchführung des Tages der Ernährung beteiligen. Die Veranstaltung wird aller Voraussicht nach in der zweiten Juliwoche stattfinden.

Wie unter Punkt 1 bereits angekündigt, soll dieses Jahr wieder der Markt der regionalen Möglich-

keiten stattfinden. Diesmal aber in der Prignitz. Die Vorbereitungen laufen bereits und zur Vollversammlung können wir euch mit Sicherheit bereits mehr erzählen. Der Termin steht aber schon fest: 21.09.2024.

Des Weiteren wird es eine Dialogveranstaltung zur Ernährungsstrategie geben, um Ergebnisse, Ziele, Maßnahmen der Ernährungsstrategie in unserer Region bekannter zu machen und Anknüpfungspunkte für unsere Region und verschiedene Akteure zu identifizieren.

Es existieren noch weitere Ideen wie eine „Wintergesprächsreihe“ zu verschiedenen Aspekten landwirtschaftlicher Transformation sowie eine thematisch passende Filmvorführung.

4.Aufforderung zur Mitarbeit und zum Weiterleiten von Informationen aus der Region

Der Ernährungsrat Prignitz-Ruppin ist eine zivilgesellschaftliche Initiative, die vom Engagement der Bürger und Bürgerinnen lebt, die sich für Veränderungen im Ernährungssystem einsetzen wollen. Je mehr wir sind, desto mehr können wir bewegen.

Alle, die Interesse haben, den Ernährungsrat näher kennenzulernen und/oder konkret mitarbeiten wollen, sind herzlich eingeladen, sich bei uns zu melden unter prignitz-ruppin@ernaehrungsrat-brandenburg.de

Des Weiteren möchten wir euch bitten, gerne Informationen und Termine aus der Region, die die verschiedenen Bereiche des Ernährungssystem betreffen, wozu neben Landwirtschaft, Lebensmittelhandwerk, Catering, Logistik und Handel, natürlich auch Ernährungsbildung und Daseinsvorsorge gehören, an uns weiterzuleiten, damit wir gegebenenfalls diesen Verteiler nutzen können, diese Informationen breiter zu streuen.